

# Inhalt

<b>1 VAGABUNDEN UND VAGABONDAGE IN KUNST UND LITERATUR</b>	<b>5</b>	<b>5 ARTUR STREITER, APOLOGET DES VAGABUNDENTUMS</b>	<b>155</b>
Walter Fähnders		<i>BILDТАFELN</i>	
<b>2 PROGRAMMATISCHE SCHRIFTEN</b>	<b>19</b>	<b>6 DIE KUNST DER VAGABONDAGE</b>	<b>181</b>
Gregor Gog	21	Gregor Gog	183
Was will die Bruderschaft der Vagabunden?		Zur Vagabunden-Kunstaussstellung	
Hans Tombrock	31	Hans Tombrock	187
Landstraße - Kunden - Vagabunden		Zur zweiten allgemeinen Vagabundenkunstaussstellung	
Rudolf Geist	37	Hans Bönnighausen	193
Der Kunde als revolutionärer Agitator		Etwas von meinem Weg	
<b>3 GREGOR GOG UND DIE ZEIT- UND STREITSCHRIFT DER VAGABUNDEN</b>	<b>55</b>	<b>7 KÜNDER VON ELEND UND ETHOS DER LANDSTRASSE</b>	<b>199</b>
<i>BILDТАFELN</i>		Hanneliese Palm	
<b>4 LITERARISCHE UND ANALYTISCHE SCHRIFTEN</b>	<b>83</b>	Zu den Mitwirkenden	237
Gregor Gog	85	Weiterführende Literatur, Text- und Bildnachweise	238
Vorspiel zu einer Philosophie der Landstraße			
Jo Mihály	107		
Ballade vom Elend			
Artur Streiter	123		
Vagabunden, Scholaren, Gaukler und Kunden. Eine Studie zur Apologie des Menschen der Landstraße			